

INFORMATION FÜR SCHULE UND LEHRPERSONAL

# PRÄVENTIONSPROJEKT DER POLIZEI IN ÖSTERREICH



# Click & Check

POLIZEI 

# GRUNDLAGEN

Damit das Projekt durchgeführt werden kann, sollten folgende Grundlagen erfüllt sein bzw. sollte man folgende Punkte vor Beginn abklären:

- Identifikation von Lehrkräften, Eltern und Schülern muss sichergestellt sein
- Erforderliche Lehreinheiten (zeitlicher Umfang des Projektes) müssen im Vorfeld vereinbart werden
- Vor dem Projekt wird eine LehrerInneninformationsveranstaltung durchgeführt
- LehrerInnen sollen beim Projekt mitwirken – somit wird die Nachhaltigkeit gefördert und es wird signalisiert: „Wir stehen hinter dem Projekt!“
- LehrerInnen sollten sich mit dem Projekt identifizieren – damit wird eine Vorbildwirkung für Schüler erzielt
- Gezielte und ausreichende Vorbereitung von LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen auf das Projekt
- Gezielte Nachbereitung durch die Schule (Projektabschluss)
- Medieninformation und Pressearbeit durch die Schule (nach Absprache mit dem Projektteam)
- Ein Elternabend (maximal zwei Stunden) muss für das Projekt fix eingeplant sein
- Für das Projekt ist eine Stundenanzahl von zehn Unterrichtseinheiten (geblockt) erforderlich

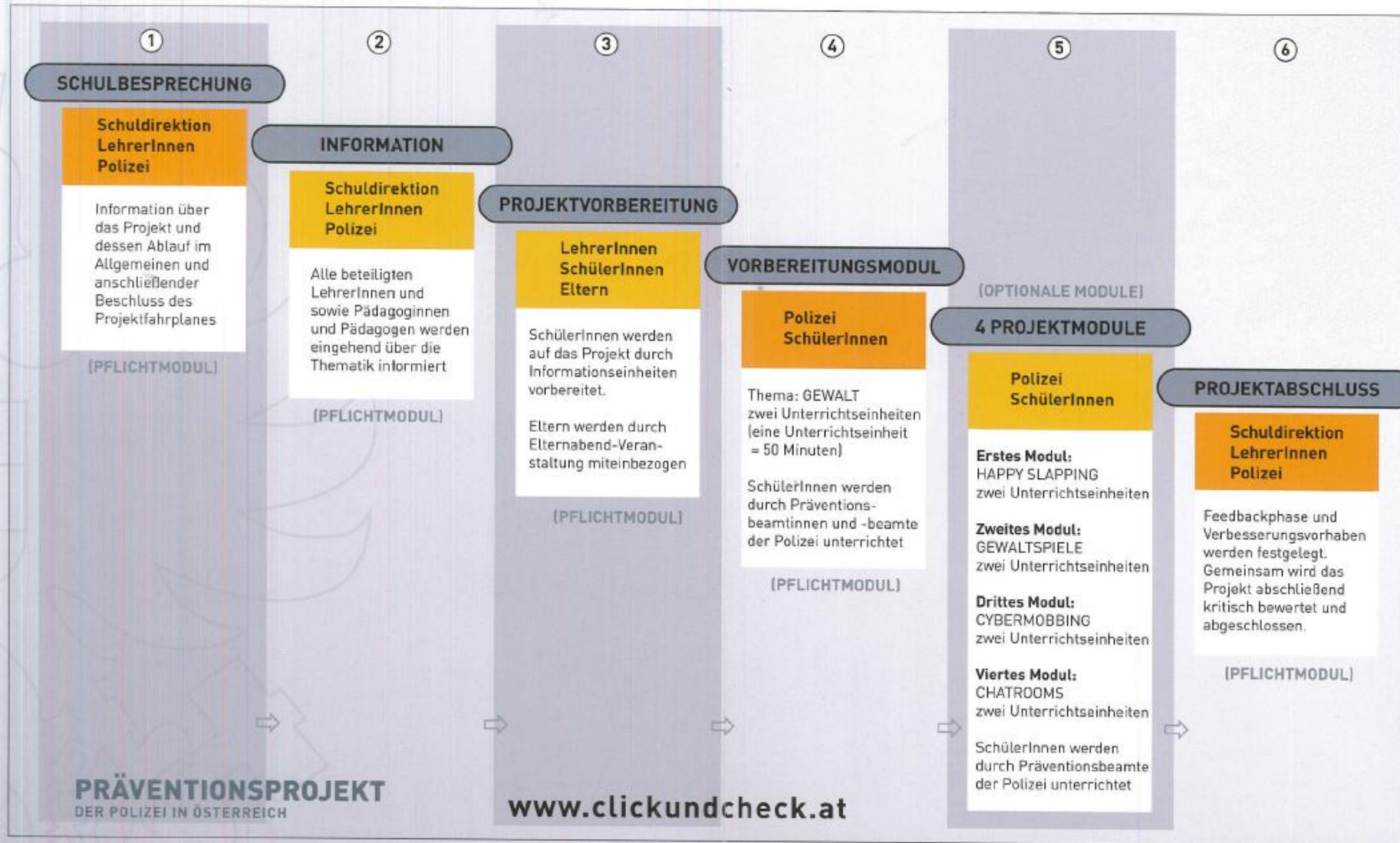
## Happy Slapping

(Ausschnitt aus dem Präventions-Film)





# PROJEKTPLAN ZUM PRÄVENTIONSPROJEKT CLICK und CHECK



# MOTIVATION

- Sie kennen Begriffe wie „Happy Slapping“, „Cybermobbing“ oder „Soziale Netzwerke“ und möchten mehr darüber erfahren?
- Ihre SchülerInnen beschäftigen sich intensiv mit dem Versenden von Handyvideos (oftmals mit gewalttätigen Inhalten) und dem Spielen von „Egoshootern“?
- Sie erhalten von Eltern immer wieder Anfragen, was Sie tun sollten, da Ihre Kinder die ganze Zeit vor dem Computer verbringen?
- Sie verfolgen mit Bedauern aber auch mit Bedenken Medienmeldungen, die den schädlichen Umgang mit neuen Medien kolportieren?
- Oder aber, Sie haben in Ihrer Schule Projekte am Laufen oder geplant, in denen die Themen „neue Medien“, Internet, Handy, Gewaltspiele, Chatrooms, Cybermobbing, usw... besprochen werden?

**Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit „ja“ beantworten können, sind Sie die richtige Zielperson für das Präventionsprojekt CLICK und CHECK der Polizei.**

Bei Interesse an diesem Projekt wenden Sie sich an die angeführte Kontaktadresse oder Ihre persönliche Kontaktperson.

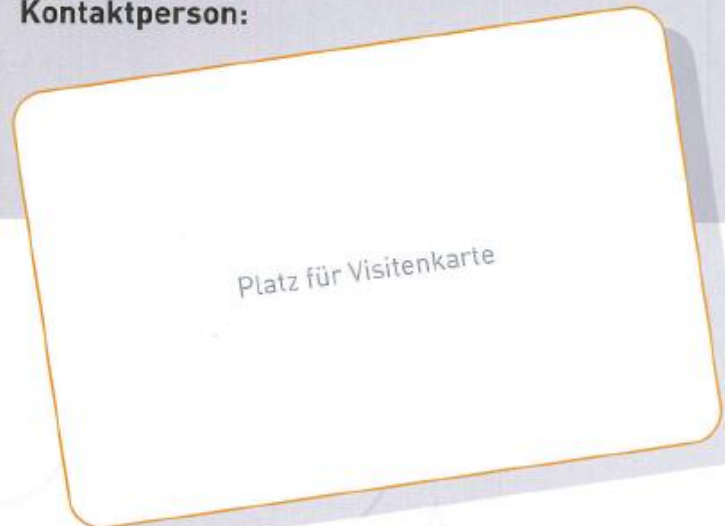


## .WISSEN SCHÜTZT

**KONTAKTADRESSE:**  
Landeskriminalämter/  
Kriminalprävention

Tel +43 59133  
oder im Internet über  
[www.clickundcheck.at](http://www.clickundcheck.at)

Ihre persönliche  
Kontaktperson:



Platz für Visitenkarte

Besuchen Sie auch die Webseite der Kriminalprävention:  
[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

Impressum:

Bundeskriminalamt  
Kriminalprävention / Büro 1.6  
Josef Holoubek-Platz 2  
1090 Wien  
Grafik und Layout:  
Bernhard Pucher  
Bundesministerium für Inneres  
Abteilung I/8  
Cartoons:  
Mario Mauracher  
Szene 1, provo Marketing  
Druck:  
Gugler GmbH  
Auf der Schön 2  
3390 Melk/Donau



**BM.I**  **REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES**

**POLIZEI** 